

24 Stunden lang wütete ein Schilfbrand am Neusiedler See zwischen Winden und Breitenbrunn.

In den Morgenstunden des zweiten Tages, am 02.03.2023 um 06.00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Trausdorf, zum Betanken eines Bundesheer-Hubschraubers mit Löschwasser, nachgefordert. Ein "Black Hawk"-Helikopter des Bundesheeres kann pro Runde bis zu 3.000 Liter Wasser auf den schwer zu erreichenden Brand abwerfen.

Mittels unserer Pumpe wurde vom See angesaugt und mit speziellen Tankvorrichtungen der Löschwasserbehälter bei jeder Landung in knapp einer Minute befüllt, so dass unverzüglich zum nächsten Abwurf aufgebrochen werden konnte. Der Hubschrauber schwebt bei dieser Betankung in der Luft. Am Einsatz beteiligt waren 5 Hubschrauber, dutzende Fahrzeuge und hunderte Feuerwehrleute aus verschiedenen Bezirken und Bundesländern.

Zusätzlich stellten wir mit unserem Einsatzleitfahrzeug die Versorgung am Landeplatz sicher. Um kurz vor 11 Uhr wurde "Brand aus" gegeben. Um kurz nach 12 Uhr konnten wir unsere Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

*Luftaufnahmen ©Bezirksfeuerwehrkommando Neusiedl am See*



























